

Einführung zur Pressekonferenz am 27. Oktober 2011 durch Christoph Houtman, Stuttgart

## Ein Monat vor der Volksabstimmung: weichensteller.de stellt sich vor **Nächster Meilenstein: Landesweites ‚JA zum Ausstieg‘**

Reutlingen, 27. Oktober 2011: Wir Baden-Württemberger haben in den letzten zwei Jahren viel Aufsehen erregt, weil wir in ‚unserem Ländle‘ eine Aufbruchstimmung geschaffen haben und Veränderungen bewirkt haben, die niemand für möglich gehalten hätte.

Seit nunmehr fast zwei Jahren gehen die bravsten, anständigsten und gediegensten Leute auf die Straße und demonstrieren; noch vor kurzem hätten wir uns das selber nicht zugetraut. Nachdem wir uns nun aber aufgerappelt haben und losgezogen sind, sind wir hartnäckig: Schon bald 100 Montagsdemos haben wir zu tausenden absolviert, ganz zu schweigen von den ungezählten Schwabenstreichen im ganzen Land. Und soviel ist sicher, wir gehen erst wieder nach Hause, wenn wir unser Ziel erreicht haben, wenn wir unser Land wieder aufs rechte Gleis gesetzt haben – halbe Sachen machen wir nicht.

Der 30.9.2010 war ein schwarzer Tag für unser Land. Aber, und das wird oft übersehen, dieser schwarze Donnerstag war auch ein Tag, an dem mutige Bürger bislang unvorstellbares geleistet haben: Sie haben sich friedlich und erfolgreich der Staatsgewalt widersetzt, sie haben die geplante vollständige Abholzung und Zerstörung ihres Mittleren Schlossgartens immerhin weitgehend verhindert.

Seit Jahren schon schauen wir der Bahn genau auf die Finger: Wir kennen die unsäglichen technischen Mängel und Risiken rund um das Tunnelprojekt Stuttgart 21. Deshalb haben wir den Faktencheck durchgesetzt – wir haben öffentlich gemacht, wie skrupellos und zynisch die Bahn hier alle Sicherheitsbedenken und -vorschriften in den Wind schlägt, um nur ein Beispiel zu nennen.

Wir haben immer wieder ermittelt und gezeigt, wie sich die Bahn über geltendes Recht hinwegsetzt, Regeln und Vorschriften ignoriert und die Polizei missbraucht. Nach langem, zähen Ringen gilt nun endlich ein Baustopp, den der BUND mit Unterstützung der Ingenieure und Juristen erkämpft hat.

Und wir haben gezeigt, dass es besser geht: Wir haben Konzepte entwickelt, die unser Land wirklich vorwärts bringen. Konzepte, die nicht Milliarden verschlingen, dafür aber das leisten, was wir Bürger brauchen: Der modernisierte Kopfbahnhof mit dem integralen Taktfahrplan bringt gute Anschlüsse fürs ganze Land und lässt genügend finanziellen Spielraum, um die Südbahn zu elektrifizieren, die längst überfällige Rheintalstrecke fertig zu stellen, um wichtige Anbindungen wie die Strecke nach Calw wiederzubeleben.

Im Frühjahr diesen Jahres hat Baden-Württemberg eine neue Regierung gewählt, eine ganz neue Regierung. Ganz ehrlich, hätten Sie das noch vor einem Jahr für denkbar gehalten?

Der nächste Meilenstein, die nächste Weiche, ist das landesweite ‚JA zum Ausstieg‘ am 27.11. Wir von der Gruppe Vaihingen haben schon mal abgestimmt. Wir haben in unserem Millionenspiel geklärt, wofür die 100 Millionen € verwendet werden sollten, die man allein uns für Stuttgart 21 abverlangen will.

Wir sind eine große, sehr aktive, gut vernetzte Gruppe mit gut gepflegter Webseite – ab jetzt erreicht man uns und unsere Seite direkt über die Weichensteller-Seite. Mit vereinter Kraft arbeiten wir weiter am endgültigen Aus für Stuttgart 21 – wie gehabt ehrenamtlich, konsequent und kompetent, denn Demokratie ist nichts für Müßiggänger. Wir stellen die Weichen für die Zukunft in Baden-Württemberg.

**Rückfragen** an Dr. Carola Eckstein, Tel. 01525-3684818

**Presseerklärungen und Hintergrundinfos / Presseportal:** [www.parkschuetzer.org/presse](http://www.parkschuetzer.org/presse)

**Internet:** [www.weichensteller.de](http://www.weichensteller.de) und [twitter.com/weichensteller](https://twitter.com/weichensteller)